

Die Zahnradpumpen der Baureihe "N" sind Niederdruckpumpen zur Förderung von Mineralölen und anderen selbstschmierenden Flüssigkeiten ohne Beimengung schmirgelnder Bestandteile, in einem Betriebs-Viskositätsbereich von 9-300°E (70 - 2500 cSt) und mit Betriebsdrücken bis 16 atü. Sie sind robuste, langlebige und bewährte Konstruktionen, welche sich durch die Eigenart ihres Aufbaues auch zur Förderung von Flüssigkeiten mit höheren Temperaturen eignen.

Ausführung:

Gehäuseteile aus Grauguß, Förderräder und Wellen aus Vergütungsstahl, Wellenzapfen gehärtet und geschliffen, Förderräder mit korrigierter Schrägverzahnung für geräuscharmen Lauf. Die Anordnung der austauschbaren, ins Gehäuse eingeschobenen Lagereinsätze mit Verbund-Lagerbuchsen ergibt Unempfindlichkeit der Pumpe gegen Temperaturschwankungen des Fördermediums und gegen Unterschiede in der Dicke der Dichtungen zwischen Gehäuse und Deckeln.

Baumuster:

- Pumpen Typ: "N" Normalausführung mit Stopfbuchs-Wellendichtung,
Wahlweise lieferbar mit:
- "H" Heizraum
 - "WD" Wechselnde Drehrichtung bei gleichbleibender Förderrichtung
 - "U" Eingebautem, einstellbarem, Sicherheits-Überdruckventil, für kurzzeitiges Ansprechen
 - "R" Radial-Wellendichtung
 - "G" Axial-Wellendichtung.

Bauformen:

- Bauform A Pumpe mit Fuß, horizontale Ausführung für direkten Antrieb über elast. Kupplung.
(vgl. Maßblatt N 3410 Bl. 1 u. 2 u. N 810)
- Bauform F Pumpe ohne Fuß, mit Anbauflansch zum direkten Anbau in horizontaler u. vertikaler Lage.
(vgl. Maßblatt N 220 W)

Aggregate:

- Gruppierung 1 Pumpe in Bauform A mit Grundplatte zur Aufnahme der Antriebsmaschine. (E-Motor Bauform B3 für horizontale Wellenlage, vgl. Maßblatt N 3410 Bl. 1 u. 2)
- Gruppierung 3 Pumpe in Bauform F an Laterne angeflanscht. Laterne mit Flansch zur Aufnahme der Antriebsmaschine und Fuß zur Befestigung des Aggregates. (E-Motor Bauform V1 für vertikale Wellenlage und Bauform B5 für horizontale Wellenlage, vgl. Maßblatt N 423 u. NH 423.)
- Gruppierung 4 Pumpe in Bauform F an Laterne angeflanscht. Laterne ohne Fuß mit Flansch zum Anbau an die Antriebsmaschine. (E-Motor Bauform V1/V5 für vertikale Wellenlage und Bauform B3/B5 für horizontale Wellenlage.)
- Gruppierung 5 Pumpe in Bauform F vertikal eingebaut in Ständer zum Aufbau der Antriebsmaschine, (E-Motor Bauform V1 für vertikale Wellenlage, vgl. Maßblatt N 425 Bl. 1 u. 2.)

Lieferbar sind nur die auf den Maßblättern aufgeführten Baumuster- u. Bauform-Kombinationen.

Drehzahl und Viskosität:

Den Leistungsbedarfsangaben ist eine Viskosität des Öles von 9-12°E (70-90 cSt) bei 50°C und 1450 U/min zu Grunde gelegt. Bei höherer Viskosität ändern sich die Drehzahlen wie folgt:

- Viskosität von ca.
- 10 - 50°E (76 - 380 cSt) = ca. 1450 U/min
 - 50 - 200°E (380 - 1500 cSt) = ca. 920 U/min
 - 200 - 300°E (1500 - 2500 cSt) = ca. 750 U/min

Förderstrom — Leistungsbedarf — Gewicht

Pumpen- Größe	Förderströme in l/min bei 1450 U/min						Leistungsbedarf in KW						Gewicht in kg	
													Bauform	
	2 bar	3 bar	5 bar	8 bar	12 bar	16 bar	2 bar	3 bar	5 bar	8 bar	12 bar	16 bar	A	F
00/25	14,0	13,3	13,0	12,0	10,0	8,0	0,18	0,20	0,24	0,33	0,42	0,53	3	5
00/35	19,2	18,5	18,0	16,5	14,0	12,0	0,21	0,25	0,31	0,41	0,55	0,69	4	6
0/45	34,0	33,5	32,0	30,0	27,5	24,0	0,50	0,56	0,68	0,87	1,12	1,40	6	9
0/65	50,0	49,0	47,0	43,5	40,0	35,0	0,56	0,65	0,83	1,10	1,46	1,82	8	10
1/55	67,0	65,0	62,0	57,0	50,5	44,0	0,63	0,75	1,00	1,35	1,82	2,30	12	16
1/70	83	81	78,5	73	66	59	0,80	0,95	1,15	1,70	2,30	2,90	14	18
1/90	107	105	101	94	85	76	1,00	1,20	1,55	2,20	3,00	3,70	16	20
2/105	164	162	157	150	140	131	1,60	1,90	2,50	3,40	4,60	5,80	22	25
2/120	187	185	180	172	160	150	1,90	2,20	2,90	3,90	5,30	6,70	25	28
3/110	245	237	228	212	195	173	2,50	2,90	3,80	5,10	6,80	8,50	33	36
3/130	290	280	270	250	230	205	2,80	3,35	4,40	5,90	8,00	10,00	37	40
4/130	377	368	355	330	312	290	3,80	4,50	5,90	7,90	10,70	13,40	45	51
4/150	435	425	410	380	360	335	4,10	5,00	7,50	8,90	12,10	15,20	50	56
5/140	560	548	525	488	450	408	5,50	6,50	8,50	11,50	15,60	19,60	65	69
5/175	700	685	655	610	560	510	6,30	7,60	10,00	13,80	18,90	24,00	76	80

Förderströme mit ± 5 % Toleranz.

Motorleistungen mind. 15 % höher wählen.